

OfficeConnect – Konzept

Verbindet Kollegen schneller als die Kaffeemaschine

Name

OfficeConnect

Slogan

Verbindet Kollegen schneller als die Kaffeemaschine!

Kurzbeschreibung

OfficeConnect ist die innovative Antwort auf traditionelle Intranets, die Mobilität, Zugänglichkeit und Effizienz vereinen. Diese intelligente Plattform bringt Mitarbeiter zusammen, indem sie Prozesse nahtlos integriert und den Arbeitsalltag intuitiv gestaltet. Durch Push-Benachrichtigungen werden Informationen blitzschnell im gesamten Unternehmen verbreitet. Zudem ermöglicht die App sofortige Chats zwischen Kollegen, um eine schnelle Kommunikation innerhalb von Projektgruppen zu gewährleisten. Der integrierte Kalender erleichtert die Organisation von Terminen und Meetings, die problemlos mit den entsprechenden Projektgruppen synchronisiert werden können. Mit OfficeConnect verschmilzt das Intranet, Messaging und Organisationsfunktionen zu einer nahtlosen Einheit, die den Arbeitsablauf revolutioniert.

Funktionalitäten

Intranet

- Dokumenten- und Wissensmanagement
- Nachrichten- und Unternehmensankündigung
- Unternehmens- und Mitarbeiterstruktur

Messenger

- Kommunikation mit allen Mitarbeiter
- Erstellung von Arbeitsgruppen
- Telefonfunktion
- Dateiaustausch

Organisation

- Privater Terminkalender
- Kollaborationskalender
- Aufgabenplaner
- Notizen

Rollen typischer Benutzer

- Projektmanager
- Vertriebsmitarbeiter
- Personalabteilung

Persona 1 – Sarah:

Sarah, die Projektmanagerin:

- Sarah ist eine erfahrene Projektmanagerin, die ständig zwischen verschiedenen Projekten jongliert.
- Sie benötigt eine App, die es ihr ermöglicht, Aufgaben und Meilensteine zu verfolgen, Teammitglieder zuzuweisen und den Projektfortschritt in Echtzeit zu überwachen.
- Integration mit Kalenderanwendungen ist entscheidend, um Besprechungen zu planen und Termine im Blick zu behalten.
- Eine benutzerfreundliche Oberfläche und intuitive Navigation sind wichtig, da sie viel unterwegs ist und schnell auf wichtige Informationen zugreifen muss.

User Story

„Als Projektmanagerin erwarte ich eine App mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche, um Aufgaben und Meilensteine zu verfolgen, Teammitglieder zuzuweisen und den Projektfortschritt in Echtzeit zu überwachen, während sie unterwegs ist.“

Persona 2 – Max:

Max, der Softwareentwickler:

- Max ist ein engagierter Softwareentwickler, der an verschiedenen Projekten arbeitet und regelmäßig Code schreibt und überprüft.
- Er benötigt eine App, die es ihm ermöglicht, Aufgaben und User Stories zu verfolgen und mit seinem Entwicklungsteam zusammenzuarbeiten.
- Er schreibt gerne Notizen, um Ideen festzuhalten und bleibt stets auf dem neusten Stand über seine Aufgaben und Tickets.

User Story

„Als Softwareentwickler erwarte ich eine App, mit der ich meine Notizen und Ideen schnell und flexibel verwalten kann. Mir ist es wichtig, dass ich jederzeit mein Team/Arbeitsgruppe erreichen kann und damit bin ich immer in der Lage den Überblick über aktuelle Aufgaben zu behalten“

Persona 3 – Emily:

Emily, die Personalabteilungsleiterin:

- Emily ist für die Personalverwaltung und das Recruiting in ihrem Unternehmen verantwortlich.
- Sie benötigt eine App, die es ihr ermöglicht, Profile zu verwalten und Vorstellungsgespräche zu planen.
- Integration mit dem Unternehmens-Intranet und dem HR-System ist entscheidend, um Zugang zu Mitarbeiterdaten, Leistungsbeurteilungen und internen Richtlinien zu erhalten.

- Eine sichere Nachrichtenfunktion wäre hilfreich, um vertrauliche Informationen auszutauschen und mit dem Personalteam zu kommunizieren.

User Story

„Als Personalabteilungsleiterin erwarte ich eine App, die mir leichten Zugang zu Mitarbeiterdaten und internen Richtlinien verschafft, sowie eine Kommunikationsfunktion für mein Personalteam zur Verfügung stellt.“

Nichtfunktionale Eigenschaften

- Erreichbarkeit: Messenger und Intranet muss jederzeit erreichbar sein.
- Benutzerfreundlichkeit: Jeder Benutzer muss sich auf der Plattform gut zurechtfinden und diese intuitiv benutzen können
- Vertraulichkeit: Unternehmensinterna müssen sicher gewahrt werden und sollen nur berechtigten Nutzer zugänglich sein.

Architecture Decision Record (ADR, zus. als .md file)

Titel

Integration von Benutzerfreundlichkeit als architektonische Eigenschaft

Status

Akzeptiert

Kontext

Wir müssen entscheiden, wie wir die Benutzerfreundlichkeit als eine zentrale architektonische Eigenschaft unseres Systems integrieren können.

Entscheidung

Nach sorgfältiger Überlegung haben wir beschlossen, dass die Integration von Benutzerfreundlichkeit als eine grundlegende architektonische Eigenschaft unseres Systems von entscheidender Bedeutung ist. Diese Entscheidung bedeutet, dass wir während des gesamten Entwicklungsprozesses besonderen Wert darauflegen werden, dass unsere Systeme intuitiv, einfach zu bedienen und ansprechend für die Benutzer sind.

Begründung

- Nutzerzentrierter Ansatz: Durch die Integration von Benutzerfreundlichkeit als architektonische Eigenschaft stellen wir sicher, dass unsere Systeme intuitiv und einfach zu bedienen sind, was die Zufriedenheit der Benutzer erhöht und ihre Effizienz steigert.
- Reduzierung von Supportaufwand: Eine benutzerfreundliche Architektur kann dazu beitragen, den Bedarf an Support und Schulungen zu reduzieren, da die Benutzer weniger Probleme haben und weniger Unterstützung benötigen.
- Kundenzufriedenheit: Eine benutzerfreundliche Architektur trägt dazu bei, die Zufriedenheit der Kunden zu erhöhen, da sie eine positive Erfahrung mit dem Produkt oder der Dienstleistung haben und eher dazu neigen, diese weiterzuempfehlen oder erneut zu nutzen.

- Barrierefreiheit: Durch die Berücksichtigung von Benutzerfreundlichkeit stellen wir sicher, dass unser System für eine breitere Palette von Benutzern zugänglich ist, einschließlich Personen mit Behinderungen oder speziellen Bedürfnissen.

Konsequenzen

- Zusätzliche Entwicklungszeit: Die Integration von Benutzerfreundlichkeit erfordert möglicherweise zusätzliche Zeit und Ressourcen während der Entwicklungsphase, da mehr Wert auf die Gestaltung und Implementierung einer benutzerfreundlichen Benutzeroberfläche gelegt wird.
- Stärkere Integration von UX-Experten: Wir müssen möglicherweise enger mit UX-Experten zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Benutzerfreundlichkeit in allen Aspekten unseres Systems berücksichtigt wird.
- Notwendigkeit von Benutzerfeedback: Um eine benutzerfreundliche Architektur zu entwickeln, müssen wir möglicherweise verstärkt auf das Feedback der Benutzer eingehen und iterative Verbesserungen vornehmen, um sicherzustellen, dass unsere Systeme ihren Bedürfnissen entsprechen.

Compliance

Die Integration von Benutzerfreundlichkeit als architektonische Eigenschaft steht im Einklang mit unserem Ziel, Systeme bereitzustellen, die einfach zu bedienen sind und eine positive Benutzererfahrung bieten.

Notizen

Die Entscheidung, Benutzerfreundlichkeit als eine architektonische Eigenschaft zu integrieren, wurde nach eingehender Diskussion und Bewertung verschiedener Optionen

getroffen. Wir werden die Umsetzung weiterhin überwachen und sicherstellen, dass sie den Anforderungen und Erwartungen unserer Benutzer entspricht.

Dieses ADR dokumentiert die Entscheidung, Benutzerfreundlichkeit als eine architektonische Eigenschaft zu integrieren, und erläutert die Gründe, Konsequenzen und Compliance-Aspekte dieser Entscheidung.

Komponentendiagramm

